

Die Methode ENGOARLK :

Von der materialischen zur (ersten ) Stufe spiritueller Denkart unter Anwendung des sog. (mittelalterlichen) Bauhüttengeheimnisses :  
Geometrische Konstruktion ätherischer und astraler Wahrformen ,  
von den PYRAMIDEN v.GIZEH bis zum ERSTEN GOETHEANUM Rudolf Steiner !

Rudolf Steiner schildert in der 17. Folge MEIN LEBENGANG seine Auseinandersetzung mit Goethes Naturwissenschaft : Die materialistische Denkungsart des 19.Jahrhunderts mit ihren toten Verstandesbegriffen erschien ihm (Goethe) nur geeignet :

-Ideen über die lebelose Natur auszubilden !

Um das Organisch-Lebendige erkennen zu können, mussten die toten Verstandesbegriffe erweckt werden.

- Wie sich in Goethes Geist die Ideen belebt haben, wie sie Ideengestaltungen geworden sind , das versuchte ich für eine Erklärung der goetheschen Naturanschauung darzustellen. ´Er sah die zentrale Entdeckung von Goethe darin :

- das er gefunden hat, wie man über das Organische denken müsse , um ihm erkennend beizukommen .

- Wie Galilei durch Ausbildung von Begriffen über das Anorganische der neueren Naturwissenschaft ihre Gestalt gegeben hat ,

- das hat Goethe für das Organische angestrebt !

Mir wurde Goethe der Galilei der Organik !

Sind für das Erfassen des Anorganischen - umgestaltete Ideen

geeignet, lässt sich das Organische nur durch lebendig gestaltete Ideen begreifen !

**Wird im Anorganischen Begriff an Begriff gereiht, so ist es dem Organischen gegenüber notwendig, einen Begriff -aus- dem anderen so hervorwachsen zu lassen , dass in der fortschreitenden lebendigen Begriffsverwandlung BILDER dessen entstehen , was in der Natur als gestaltete Wesen erscheint.**

Wenn im Menschengeniste sich verwandelnde Bilder der wachsenden Pflanze entstehen, so ähnelt das dem Schaffen der Natur, die , indem sie das Organische hervorbringt, selbst geistähnliche Wesenheiten in sich zur Wirkung bringt .

Engoarlk 10.Sept. 2021